

Statusbericht zum Projekt Gewerbebestandsgebiet Halle Ost

PSP 7.800050

Stand: 28.02.2014

Kurzbeschreibung des Projekts

Das Infrastrukturprogramm Gewerbebestandsgebiete Halle-Ost umfasst die Erneuerung der Abwasser- und Trinkwassernetze sowie den Straßenausbau in dem bestehenden Gewerbegebiet zwischen der Fritz-Hoffmann-Straße im Norden, der Otto-Stomps-Straße / Fiete-Schulze-Straße im Osten, der Delitzscher Straße im Süden und der Grenzstraße im Westen. Als Neubaumaßnahme kommt die Abwasserhauptleitung für das neue Industriegebiet zwischen der Europachaussee und der Grenzstraße, nördlich des Hufeisensees, hinzu. Ferner wird hier eine Trinkwasserhauptleitung zur Baufreimachung des Industriegebietes umverlegt. Die Baumaßnahmen wurden von 2011 bis November 2013 umgesetzt. Das Infrastrukturprogramm Gewerbebestandsgebiete Halle-Ost wird mit Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe Förderung der Regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) und aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) – wirtschaftsnahe Infrastruktur – mit bis zu 90 % Fördermittelanteil gefördert.

Vorliegende Beschlüsse bzw. Informationen in den Ausschüssen

- Kombiniertes Grundsatz- und Baubeschluss für die öffentliche Erschließung im Gewerbebestandsgebiet Halle-Ost (IV/2009/07853 vom 27.05.2009 Gesamtkosten 17.128.000 €)
- Dringlichkeitsvorlage zur Organisation des kommunalen Flächenmanagements und unternehmerisches Konzept der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG (IV/2009/08035 vom 23.06.2009, innere Erschließung in Höhe von 1.070.000 €)
- Änderung des Baubeschlusses zur öffentlichen Erschließung Infrastrukturprogramm Gewerbebestandsgebiete Halle-Ost (V/2012/11306 vom 30.01.2013, 21.951.900 €)
- Planungsausschuss Haushalt 2013 2. Lesung Info durch H. Stäglin zum Änderungsblatt Halle-Ost Erhöhung (Planung + Tiefbau) um 1.037.600 €
- Bau- und Vergabeausschuss 21.02.2013 Info durch Herrn Stäglin zum Thema Finanzierung Halle-Ost, Überarbeitung des Fördermittelantrages an die IB.
- Statusbericht Infrastrukturprogramm Gewerbebestandsgebiet Halle-Ost Vorlage: V/2013/11556 (Projektsteuerer H & B) Bau- und Vergabeausschuss 13.03.2013
- Informationsvorlage Statusbericht zu Baumaßnahmen FB 66 II Quartal 2013 Bau- und Vergabeausschuss V/2013/12023 vom 05.09.2013 (Kostenübersicht und Nachtragsübersicht einschließlich Erläuterungen)

Darstellung des Projektfortschritts

Sämtliche Ausschreibungen (EU-weit VOF/HOAI, VOB) und Vergaben der einzelnen Lose (Otto-Stomps-Str., Fiete-Schulze Str., Reideburger Str. West + verlängerte Apoldaer Str., Reideburger Str. Ost + Am Klärwerk, Grenzstraße) erfolgte bis Anfang April 2013 und beendet wurden die Bauarbeiten bis auf Restleistungen (wie Fahrbahnmarkierung) in der Fiete-Schulze-Straße im Dezember 2013.

Themen Projektumsetzung

Zum Berichtsstichtag 28.02.2014 liegen für alle Baulose die Schlussrechnungen einschließlich Nachträge als Kostengröße vor. Derzeit laufen noch abschließende Nachtragsverhandlungen über die ZVS.

Es wurde vom Auftragnehmer zur Vorbereitung einer Nachtragsforderung zum Los 5, Grenzstraße ein Gutachten aufgrund von Bauverzögerungen (bis zum 31.03.2013) in Höhe von 1.444.340,56 € brutto bei der Stadt eingereicht. Die rechtliche Prüfung zur inhaltlichen Bewertung des Gutachtens wurde durch den FB Recht veranlasst und ist noch nicht abgeschlossen.

Dem Fördermittelgeber wurde die v. g. Erhöhung des Investitionsumfanges sowie das Prüfergebnis der baufachlichen Prüfung mit der entsprechenden Zustimmung der Investitionskosten in Höhe gemeldet und ein Antrag auf Erhöhung des Investitionsumfanges gestellt. Die Bewilligung der zusätzlich beantragten Mittel erfolgte am 27.02.2014.

Die Leistungen der externen Projektsteuerung entsprachen nicht dem vertraglich vereinbarten Qualitätsmaßstab (widersprüchliche Kostenfortschreibung, fehlerhafte Projektsteuerung während des Bauablaufs). Dem externen Projektsteuerer wurde mit den Schreiben vom 08.04.2013 und vom 14.06.2013 bei Nichterfüllung der vertraglichen Pflichten ein Haftungsanspruch angekündigt. Im Fachbereich Bauen wurde vorsorglich aus der 10. Abschlagsrechnung ein Einbehalt vorgenommen. Im Nachgang wurden durch die Projektsteuerung die geforderten Unterlagen zum Teil beigebracht.

Haushaltseinstellung Planung 2009-2014 PSP 7.800050:

Gesamtauszahlungen:	22.989.500 €
Einzahlungen, Fördermittel GRW:	20.123.900 €
Einzahlungen, Beteiligung HWS:	1.091.300 €
Eigenmittel Stadt Halle:	1.774.200 €

Kostenstruktur Stand 28.02.2014

Geplante Gesamtkosten:	22.989.500 €
Bisher beauftragte Leistung:	21.273.500 €
Voraussichtl. Verhandlungsergebnis offener Nachträge:	1.601.000 €
Bisherige Ausgaben:	18.405.949 €
Bisher abgerufene Fördermittel:	17.354.851 €
Bisher erhaltene Fördermittel:	11.972.907 €